



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2004/04431**
Datum: 08.09.2004
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dr. Bodo Meerheim

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.09.2004	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion der PDS zum Sport- und Freizeitzentrum
"Hufeisensee" (SFZ)

Beschlussvorschlag :

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Vertrag zur Erarbeitung des Konzeptes zum Betrieb des SFZ und zur Erstellung von Unterlagen für die Ausschreibung zum Bau und Betrieb des SFZ unverzüglich auf Grund geänderter Rahmenbedingungen einvernehmlich anzupassen und bis zum 31. 12. 2004 ein überarbeitetes Konzept zum Betrieb des SFZ zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Sämtliche Aktivitäten zur Umsetzung der bisherigen und vom Stadtrat nicht bestätigten Vorstellungen sind bis zur Beschlussfassung o. g. Konzeptes einzustellen.
3. Die Arbeitsgruppe SFZ (bestehend aus Stadträten und Mitarbeitern der jeweilig betroffenen Ämter der Stadt Halle (Saale)) wird unverzüglich wieder aktiviert.

Begründung: Erfolgt mündlich.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Fraktionsvorsitzender

Antrag der Fraktion der PDS zum Sport- und Freizeitzentrum

Vorlage-Nr.: IV/2004/04431

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag in Punkt 1 und 2 abzulehnen und in Punkt 3 anzunehmen.

Begründung

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Vertrag zur Erarbeitung des Konzeptes zum Betrieb des SFZ und zur Erstellung von Unterlagen für die Ausschreibungen zum Bau und Betrieb des SFZ unverzüglich auf Grund geänderter Rahmenbedingungen einvernehmlich anzupassen und bis zum 31.12.2004 ein überarbeitetes Konzept zum Betrieb des SFZ zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Rahmenbedingungen für den Bau und die Betreibung haben sich hinsichtlich der Sportausrichtung (Fußballstadion und multifunktionale Ballspielhalle) nicht geändert. Die Absicht, das Stadion und die Ballsporthalle als Konzessionsvertrag auszuschreiben besteht weiterhin. Auch an der Koppelung der Bau- und Betreiberträgerschaft ändert sich nichts.

Bei der Überlegung, welche potentiellen Sportvereine der Region die multifunktionale Ballspielhalle nutzen könnten, war unter anderem der MBC aufgeführt. Dieser gilt auch weiterhin als möglicher Nutzer. Die Suche nach einem Nutzer obliegt aber im Konzessionsvergabeverfahren dem Anbieter. Die Verwaltung prüft lediglich die Plausibilität und die grundsätzliche Machbarkeit, um sicherzustellen, dass Angebote abgegeben werden können.

Es wird sich im weiteren Verfahren zeigen, ob die eingehenden Angebote dies widerspiegeln oder ob kein Anbieter gefunden wird. Die derzeitige Plausibilitätsprüfung geht weiterhin von einer positiven Annahme aus.

Eine Änderung des Konzeptes wäre deshalb nicht sinnvoll. Erst die Verhandlungen mit den möglichen Bietern werden das machbare Spektrum zeigen.

2. Sämtliche Aktivitäten zur Umsetzung der bisherigen und vom Stadtrat nicht bestätigten Vorstellungen sind bis zur Beschlussfassung o. g. Konzeptes einzustellen.

Die Einstellung der Aktivitäten zum jetzigen Zeitpunkt wäre nicht hilfreich. Die Aktivitäten sollten weitergeführt und bis in das Verhandlungsverfahren gebracht werden, um durch die Anbieter am Markt (Bauträger und Betreiber) die Machbarkeit darstellen zu lassen. Die Rahmenbedingungen und die Plausibilität sind als grundsätzlich machbar eingeschätzt worden.

3. Die Arbeitsgruppe SFZ (bestehend aus Stadträten und Mitarbeitern der jeweilig betroffenen Ämter der Stadt Halle (Saale) wird unverzüglich wieder aktiviert.

Die Arbeitsgruppe SFZ besteht weiterhin und wird auch im weiteren Vorgehen mit einbezogen. Auch die notwendigen Beschlussvorlagen werden in diesem Gremium besprochen. Die nächste Sitzung wird derzeit vorbereitet, die Fraktionen sollten ihre entsendeten Vertreter überprüfen und ggf. neu benennen.

Dr. Thomas Pohlack
Beigeordneter